

\* **Tanja Bubbel**, geboren 1977 in Bochum-Wattenscheid, Philosophie-Studium in Berlin und Chicago (M.A. 2005), danach Studium an der HFF "Konrad Wolf" (Diplom 2009), lebt und arbeitet als freie Filmemacherin und Regisseurin in Köln und Berlin.

**„Die schönste Nebensache der Welt –  
Damenfußball in Deutschland“**

(Deutschland 2010 / 56 min, Buch & Regie: Tanja Bubbel)

Wir werden den Film von Tanja Bubbel nach der Fußball - WM der Männer in der Galerie zeigen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die Vorführungsstermine.

**Vorschau: 10.9. – 22.10. 2010**

**Katharina Mouratidi  
Reportagen 2000 – 2010**

Die loftgalerie ist zwischen dem 24.7. und dem 9.9.2010 geschlossen.

loftgalerie  
Peter Gregor  
Friesickestr. 18  
D-13086 Berlin

Tele +49  
fon (0)30 923 723 25  
fax (0)30 923 723 26

[www.loftgalerie.de](http://www.loftgalerie.de)  
[info@loftgalerie.de](mailto:info@loftgalerie.de)

Di–Fr 14.00–19.00 Uhr  
Sa 12.00–16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

copyright © loftgalerie für Fotografie / Berlin 2010

**Natalie Nollert**  
**WELTMEISTERINNEN**  
**11.6. – 23.7.2010**

**Eröffnung am 11. Juni 2010, 19.00 Uhr**

**Einleitende Worte spricht die  
Regisseurin Tanja Bubbel\***

**loftgalerie**  
für Fotografie  
Peter Gregor

## Natalie Nollert

wurde 1967 in Stuttgart geboren. Sie nahm ein Studium der Betriebswirtschaft auf, lebte und arbeitete mehrere Jahre in Spanien und studierte, zurückgekehrt in Deutschland, abermals - am Heidelberger Institut für Übersetzung und Dolmetschen.



Seit ihrer Jugend begleitet sie nicht nur die Leidenschaft für Sport und Reisen, sondern auch die zur Fotografie. Nach 20 Jahren autodidaktischer Tätigkeit im Bereich der Analogfotografie vollzog Nollert 2006 mit dem Wechsel in die digitale den Einstieg in die professionelle Fotografie. 2007 gründete sie ihre eigene Marke und Fotodatenbank nanopixx®. Ihre Arbeiten wurden bereits in allen großen Tageszeitungen

Deutschlands und zahlreichen Print- und Online Medien Europas veröffentlicht. Die Fotografin ist Mitglied im Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS), dem Verein der Fotojournalistinnen und Fotojournalisten FREELENS e.V. und der International Sports Press Association (AIPS).

Im Zeitraum 2009 bis 2010 hatte **Natalie Nollert** neun Mal die Gelegenheit, die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen zu fotografieren. Bei Training und Länderspielen entstanden über 600 Fotografien.



Fotos: © **Natalie Nollert**

Links: Birgit Prinz / 2010

Mitte: Ariane Hingst und

Nadine Angerer / 2009

Rechts: Fatmire Bajramaj / 2009

## WELTMEISTERINNEN

In Deutschland wurde zwischen 1955 und 1970 das Fußballspielen mit Damenschäften vom DFB als unschicklich, schädlich und der „Natur des Weibes“ wesensfremd eingestuft und untersagt. In einer Zeit, in der auch noch Ehemänner ihren Frauen die Berufstätigkeit verbieten konnten, fand Frauenfußball im Untergrund statt und erhielt keine Förderung.

Erst 1982 gründete sich, aus einer peinlichen Notsituation heraus, die westdeutsche Fußballnationalmannschaft der Frauen, in der DDR gab es eine solche sogar erst 1989. Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen wird seit 1991 durchgeführt.

Trotz ihres schönen wie auch effizienten Fußballspiels und ihrer grandiosen Leistungen – die Deutschen Fußball-Damen eroberten 2003 und 2007 in Folge den Weltmeistertitel und wurden sieben Mal Europameister – ist die öffentliche Wahrnehmung noch immer vorurteilsbehaftet und eher verhalten und die finanzielle und mediale Honorierung weit entfernt von der der männlichen Kollegen.



Mit der Ausstellung **WELTMEISTERINNEN** präsentiert die **loftgalerie** Fotografien der Deutschen Fußballnationalmannschaft der Frauen - als Hommage, Kontrastprogramm zur Männer-Fußball-WM 2010 und als Vorbote der im Sommer 2011 erstmalig in Deutschland stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen. **Natalie Nollerts** Fotografien der amtierenden Fußball-Weltmeisterinnen werden zum ersten Mal ausgestellt.

Die **loftgalerie** überträgt einen Großteil der WM-Spiele der Männer mit einem Großbildprojektor.